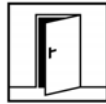
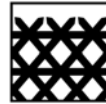

 Streichen,  
Rollen


Für Türen


 Frostsicher  
transportie-  
ren u. lagern

 Für nicht  
maßhaltige  
Bauteile


www.sikkens.com

## Rubbol BL Primer

Umweltschonende, auf Polyurethanbindemittelbasis, Grund- und Zwischenbeschichtung für innen und außen.

<b>Anwendung</b>	Für Grund- und Zwischenbeschichtungen auf Holz, NE-Metall, neutralem Putz und Hart-PVC.
<b>Eigenschaften</b>	Schnelltrocknend, elastisch, gute Haftfestigkeit auch auf allen tragfähigen Alkydharzbeschichtungen. Hervorragende Regulierung der Holzfeuchtigkeit. Unverseifbar, geruchsneutral, umweltschonend und gut deckend.
<b>Farbtöne</b>	Weiß und farbig abtönbar über das Mix2Win-System.
<b>Dichte (spez. Gewicht)</b>	ca. 1,30 kg/l
<b>Festkörpergehalt:</b>	Weiß ca. 50 Gew. % = 34 % Vol. %
<b>VOC-EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt : 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 66 g/l VOC.
<b>Glanzgrad</b>	15 GU/60° Je nach den spezifischen Objektbedingungen und dem daraus resultierenden Trocknungsverhalten stellt sich der endgültige Glanzgrad erst nach 2-3 Wochen ein.
<b>Mindestverarbeitungstemperatur</b>	Für Material, Untergrund und Luft: 7 - 30 °C Max. relative Luftfeuchtigkeit: 85 %
<b>Verarbeitung</b>	Durch Streichen und Rollen. Spez. Acrylpinself, Chines plus und Rollen aus PU Schaum beflockt oder PU Schaum extrafeine Porungen sind besonders geeignet. Moltoprenwalzen sind ungeeignet. Die Verarbeitung mit Standard-Werkzeugen ist ebenfalls möglich.
<b>Verdünnung</b>	Unverdünnt verarbeiten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 12 - 13m <sup>2</sup> /l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)
<b>Trockenzeiten</b> Bei Normklima 20 °C/65 % r.L. DIN 50014	Offenzeit: 5 - 8 Minuten Staubtrocken: Nach ca. 1 Stunde Schleifbar: Nach ca. 8 Stunden Überstreichbar: Nach ca. 4 - 6 Stunden Für ein optimales Ergebnis muss die Beschichtung mind. 16 Std. trocknen.
<b>Zusammensetzung gem. Vdl.</b>	Polyacrylat-/ Polyurethandispersion, Silikate, Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel
<b>Produktgruppe</b>	Grundanstrichstoffe wasserverdünnt (Produkt-Code M-GP01)
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Gefahrensymbol:- ADR/GGVS: N.A Darf nicht in Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
<b>Verpackung</b>	1 l und 2,5 l Gebinde
<b>Lagerung</b>	Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Frostfrei lagern.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum EU-Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

### Verarbeitungshinweise

<b>Grundregeln</b>	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Material vor Gebrauch umrühren. Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubholzern kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe bei der Verwendung von wasserverdünnten Beschichtungsmaterialien zu Verfärbung kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind.</p> <p>Aststellen müssen vor der Grundierung 1mal mit Rubbol Primer plus* vorbehandelt werden.</p> <p>Es wird empfohlen, unbehandelte Nadelholzer im Außenbereich zuvor mit Cetol BL Aktiva BP* (Blauschuttmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Rubbol BL Primer darf max. 15 % betragen.</p> <p>Nach den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V. Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäude allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung. Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z.B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.</p>
--------------------	---

**Hinweis**

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

**1. Beschichtungsvarianten****Erstbeschichtung****Untergrund Holz - außen****Imprägnierung**

Nur bei Nadelholz im Außenbereich - Mit Cetol BL Aktiva <sup>BP\*</sup>

**Grundbeschichtung**

Mit Rubbol BL Primer

**Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Acryllacke

**Untergrund Holz - innen****Grundbeschichtung**

Mit Rubbol BL Primer

**Spachtelung**

Mit Acryl Feinspachtel\* soweit erforderlich

**Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Acryllacke

**Hart-PVC- und verwandte Oberflächen****Vorbehandlungen**

Mit Schleifvlies leicht anschleifen

**Vorbeschichtung**

Mit Rubbol BL Primer\*

**Schlussbeschichtung**

Ein- oder zweimal mit Rubbol BL Acryllacken\*

**Untergrund NE-Metall****Untergrundvorbereitung**

Ammoniakalische Netzmittelwäsche

**Grundbeschichtung**

Außen mit Redox AC Multi Primer\*

oder innen und außen mit Redox BL Multi Primer\*

**Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Acryllacken

**Untergrund Stahl****Untergrundvorbehandlung**

Geforderter Oberflächenvorbereitungsgrad St 2 bzw. P MA nach EN ISO 12944-4.

**Grundierung**

Einmal mit Redox AK Primer\* oder zweimal mit Redox BL Multi Primer\*

**Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Acryllacken

**Renovierungssysteme**

Offene Gehrungen und Risse können mit Kodrin WV 470\* abgedichtet, Löcher und größere Holzschäden mit Componex WR\* oder Componex WR Fast\* beige-arbeitet werden.

**Altbeschichtung intakte Acrylbeschichtung****Untergrundvorbereitung**

Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig) oder Anlauger, mit klarem Wasser gut nachwaschen, anschleifen und lose Altbeschichtung entfernen.

**Grundbeschichtung**

roher Holzstellen mit Rubbol BL Primer

**Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung**

Mit Rubbol BL Acryllacke

**Untergrund Alkydharzbeschichtung (außen)****Grundbeschichtung**

roher Holzstellen mit Cetol Aktiva <sup>BP\*</sup> imprägnieren

**Zwischenbeschichtung**

Mit Rubbol BL Primer\*

**Schlussbeschichtung**

Ein- bis zweimal mit Rubbol BL Acryllacke\*

**Untergrund Alkydharzbeschichtung (innen)****Grundbeschichtung**

roher Holzstellen mit Rubbol BL Primer\*

**Schlussbeschichtung**

Ein- bis zweimal mit Rubbol BL Acryllacke\*

**Altbeschichtung nicht intakt****Untergrundvorbereitung**

Altbeschichtung restlos entfernen.

Systemaufbau siehe Erstbeschichtung.

**Hinweis**

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

**\*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt**

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.